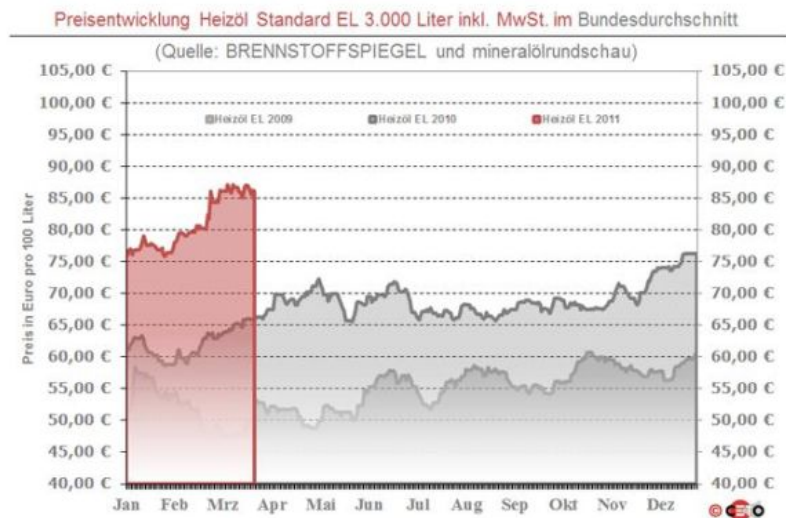


BRENNSTOFFSPIEGEL: Heizöl mit Mini-Abschlägen nach Friedhofsruhe

29.03.2011, 19:13 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: Ceto-Verlag GmbH



Copyright: Ceto-Verlag

LEIPZIG. (Ceto) Nichts Neues von den Warenterminbörsen dieser Welt! Das prägte auch die Heizölpreise in Deutschland. Sie bewegten sich heute kaum – eine Tendenz, die nun schon 14 Tage anhält. Schuld daran sind sich ausgleichende Nachrichten von den Krisenherden dieser Welt. Heizölverbraucher in Deutschland hatten davon heute wenig – es gab nur Mini-Abschläge.

Die Großwetterlage ist alles andere als ruhig. Die Rohölnotierungen sind vom ewigen Auf und Ab der Krisen dieser Welt bestimmt. Dabei schwimmen sie derzeit jedoch nicht auf deren Wellen von Berg zu Tal, sondern warten ab, bis gegensätzliche Bewegungen einen Ausgleich schaffen, so steigende Ölnachfrage in Japan und gleichzeitig gedrosselter PKW-Produktion, so auch das umkämpfte Libyen mit gekappten Lieferungen, die von anderen ausgeglichen werden. Deswegen hieß es an der Rohölfront einmal mehr, wie schon so oft in den vergangenen 14 Tagen: Nichts Neues im Westen (wo die Warenterminbörsen von New York und London nun mal liegen).

Auch der deutsche Heizöl-Handel meldet ein äußerst geringes Interesse, das wie die internationale Friedhofsruhe, die Preise hierzulande prägte. Sie schlugen mit minimalen Abschlägen von 50 Cent zu Buche. Die 100-Liter-Partie einer Gesamtlieferung von 3.000 Litern kostet demnach 85,50 Euro. Damit ist der Heizölpreis seit dem 11. März 2011 nahezu konstant. In diesem Zeitraum variierte er in einer Spanne von maximal 1,50 Euro.

Trotz dieser Preissenkungen bleibt Heizöl nach wie vor so teuer wie noch nie in einem März. Hier dazu ein Vergleich zum jeweiligen 29. März der Vorjahre sowie einer Einschätzung, wie sich die Preise in den 2 Monaten danach entwickelten:

29.03.2010: 65,94 Euro, um rund 2,30 Euro steigend
29.03.2009: 52,86 Euro, gleichbleibend
29.03.2008: 76,60 Euro, um 18 Euro steigend (Richtung Allzeithoch)
29.03.2007: 56,72 Euro, um knapp 2 Euro steigend
29.03.2006: 62,65 Euro, gleichbleibend

Da die allgemeine Marktprognose auf weiter steigende Rohölpreise setzt und die historische Entwicklung des hiesigen

Heizölmarktes für den Frühling eher von Steigerungen, keinesfalls jedoch von Abschlügen zeugt, könnte jetzt ein richtiger Zeitpunkt zum Heizölkauf sein, wenn der Bedarf da ist. Das berichtet das Onlineportal des Fachmagazins BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau auf seiner Website <http://www.brennstoffspiegel.de>.

Eine tägliche Einschätzung der Entwicklung der Rohöl- und Heizölpreise sowie wichtige Meldungen zum Energiemarkt bietet der Ceto-Newsticker. Interessenten, die diesen auf ihrer Website einbinden möchten, finden dazu hier weitere Informationen:

http://www.brennstoffspiegel.de/ceto_newsticker/informationen_ceto_newsticker.pdf

Eine regelmäßige Übersicht über die Entwicklung des Heizölpreises findet sich auch im kostenfreien Newsletter „Energie & Mittelstand“, der zweimal im Monat von BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau herausgegeben wird. Die Registrierung dafür erfolgt einfach und schnell unter

http://www.brennstoffspiegel.de/frame.php?module=add_newsletter.

Die Entwicklung der einheimischen Heizöl-Endverbraucherpreise im Bundesdurchschnitt und in den einzelnen Bundesländern zeigen die Grafiken auf dem Energieportal www.brennstoffspiegel.de in der Rubrik Marktdaten. Regionale Abweichungen sind marktbedingt jederzeit möglich.

Portrait

Immer aktuell - am Puls des Marktes

Der Ceto-Verlag ist der Branchenverlag für den Brennstoff- und Mineralölhandel in Deutschland.

Unsere Verlagsarbeit spiegelt die Hauptgeschäftsfelder der Unternehmen in diesem Wirtschaftsumfeld. Dazu gehört der Wärmemarkt ebenso wie das Kraft- und Schmierstoffgeschäft.

Themen:

Aus der Vielfalt der Themenbereiche des Ceto-Verlages sollen hier nur einige genannt werden:

- * Aktuelles und Hintergründe zum Handel mit fossilen wie erneuerbaren Energieträgern, vom Braunkohlenbrikett, über Heizöl, Flüssiggas und Holzpellets bis zu Schmier- und Kraftstoffen auf fossiler und regenerativer Basis.
- * Vergleiche verschiedener Systeme zur Wärmeerzeugung und Energieträger
- * Technik für Logistik und Unternehmen
- * Rechtliche Fragen rund um den Wärmemarkt
- * Energiepolitische BrennpunkteUmfangreiche Erhebung und Bereitstellung von Marktdaten (Preise für Heizöl, Erdgas, Flüssiggas, Holzpellets, Braun- und Steinkohlenprodukte, Fernwärme, Absatzdaten für Heizöl, Kohle u.a.)

Zeitschrift „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“

Zahlreiche Firmen der Branche sowie Partner aus dem Heizungsbau, dem Schornsteinfegerhandwerk, Bauplaner, Architekten und angrenzende Berufsgruppen nutzen das monatlich erscheinende Deutsche Energiemagazin „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“ für ihre aktuelle und vielseitige Information. Hier erhalten sie einen breit gefächerten Überblick über Markt und Unternehmen, Trends und Entwicklungen, Produkte und Dienstleistungen. Monatlich werden in 161 deutschen Städten Endverbraucherpreise für 1.600 und 3000 Liter Heizöl Extra Leicht und die damit energiegleiche Menge Erdgas und anderer Energieprodukte erfasst sowie verschiedene Marktdaten veröffentlicht.

Internet www.brennstoffspiegel.de

Ergänzend zum monatlich erscheinenden Deutsche Energiemagazin „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“ veröffentlicht der Ceto-Verlag auf seiner Internetplattform die Ergebnisse der täglichen Preiserfassung für Heizöl EL,

aktuelle Branchennachrichten zu Markt, Unternehmen, Wettbewerb und politischen Tagesthemen.

Gleichzeitig werden umfangreiche aktuelle Marktdaten angeboten (Tagesgrafiken zum Heizölpreis nach Bundesländern, tagaktuelle Einschätzung der Marktentwicklung im Heizölgeschäft, Wochengrafiken zum Rohölmarkt (OPEC), Monatsgrafiken für Heizöl EL, Erdgas, Flüssiggas, Holzpellets, Fernwärme nach Bundesländern, Jahresgrafiken zur Preis- und Absatzentwicklung der genannten Energieträger, zzgl. Braun- und Steinkohlenprodukte)

Im Premiumbereich stehen unseren Abonnenten weitere Marktdaten als Downloads –kostenpflichtig – zur Verfügung. Der Preisrechner ermöglicht jedem Verbraucher, aufgrund seines individuellen Heizölpreises jederzeit den aktuellen Preisvergleich zum Erdgaspreis festzustellen.

Auszugsweise sind Themen aus „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“ im Internet freigegeben.

Im Ceto-Shop ist die gesamte Produktpalette des Verlages schnell und übersichtlich verfügbar, darunter viele individuelle Info-Materialien und Branchenkalender – speziell für den Heizölhandel.

Unsere umfangreiche Datenbank liefert darüber hinaus zahlreiche Grafiken und Bilder zu Unternehmen und Markt.

Energie-Newsletter

Seit 2006 bildet der Energie-Newsletter die dritte Säule der Arbeit des Ceto-Verlages.

Schwerpunktmäßig werden hier aktuelle und besonders wichtige Nachrichten, Daten und Hintergrundinformationen an inzwischen rund 2.000 Empfänger verschickt. Der Energie-Newsletter des Ceto-Verlages erscheint derzeit zwei mal pro Monat und aus aktuellem Anlass.

Printprodukte des Ceto-Verlages

Unser Verlagprogramm wird durch verschiedene Sonderdrucke und Informationsmaterialien zur Kundenberatung ergänzt. Eine Bestellung ist direkt im Ceto-Shop möglich.

News-ID: 524169 • Views: 164 (Stand: 02.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/524169/BRENNSTOFFSPIEGEL-Heizol-mit-Mini-Abschlaegen-nach-Friedhofsrue.html>